

**Vorgangsweise bei einer eventuellen Schulschließung  
bzw. beim Auftreten von Klassenquarantänen  
an der Mittelschule Leifers**

**Ziel des Fernunterrichtes ist es, die Bildungstätigkeit für alle Schüler\*innen aufrecht zu erhalten.**

- 1. Der Fernunterricht (online-Meetings und eventuelle Arbeitspakete bzw. Hausaufgaben) ist für Lehrpersonen und Schüler\*innen verpflichtend.**
2. Der Fernunterricht beginnt für die betroffenen Klassen spätestens am zweiten Tag der Schulschließung bzw. der Klassenquarantäne.
3. Schüler\*innen, die beim Fernunterricht nicht erreicht werden, müssen zeitnah von den Lehrpersonen dem Direktorstellvertreter gemeldet werden.
4. Arbeitsaufträge bzw. Hausaufgaben müssen so zusammengestellt werden, dass es für die Schüler\*innen nicht zwingend notwendig ist, diese auszudrucken.
5. Schüler\*innen erhalten im Videounterricht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen, falls es Unklarheiten zu den Arbeitsaufträgen bzw. Hausaufgaben gibt.
6. Alle Arbeitsaufträge bzw. Hausaufgaben enthalten folgende Zusatzinformationen:
  - Sollen die Aufgaben der jeweiligen Lehrperson zurückgeschickt werden oder ist das nicht notwendig (weil beispielsweise die Lösung schon angegeben war)?
  - Datum der eventuellen Abgabe
7. Arbeiten, die in dieser Zeit von den Schüler\*innen an die Lehrpersonen übermittelt werden, können von der zuständigen Lehrperson eventuell auch bewertet werden (auch mit Noten). Dabei werden nicht nur Lernprodukte, sondern auch Lernprozesse und der persönliche Lernzuwachs der Schüler\*innen bewertet. Alle Beobachtungen im Fernunterricht haben Gültigkeit; Einsatz und Fleiß beim Fernunterricht fließen in die Zeugnisnote ein. Auch Tests und Schularbeiten können in Ausnahmefällen online stattfinden.
8. Schüler\*innen haben das Recht zeitnah auch immer eine Rückmeldung über die abgegebenen Aufgaben zu erhalten. Manchmal reicht auch ein kurzer Kommentar (gut gemacht; weiter so; kaum Fehler; unvollständig; ...) seitens der Lehrperson.
- 9. Der online-Unterricht findet an 5 Tagen pro Woche und an fixen Uhrzeiten statt. Der Stundenplan entspricht dem Stundenplan von 7.45 – 13.00 Uhr der jeweiligen Klasse. Alle Unterrichtseinheiten werden aber entsprechend gekürzt (Einheiten zu ca. 30 Minuten). Doppelstunden können im Fernunterricht auch zu einer einzigen Einheit von ca. 60 Minuten zusammengefasst werden. In den praktischen Fächern (Sport, Technik und Kunst) kann die Doppelstunde auch nur auf eine einzige Einheit von ca. 30 Minuten reduziert werden. Dies liegt im Ermessen der einzelnen Fachlehrpersonen. Dasselbe gilt, falls einzelne Klassen in Quarantäne sind.**

10. **Der online-Unterricht findet über das digitale Register statt. Hier brauchen die Schüler\*innen nur auf den Link zu klicken.**
11. Die Inklusionslehrpersonen planen selbst ihre Meetings mit jenen Schüler\*innen, die es nötig haben, wobei Überschneidungen mit anderen Meetings natürlich zu vermeiden sind.
12. Die Mitarbeiterinnen für Inklusion planen ihre Meetings selbst. Die betroffenen Eltern werden darüber rechtzeitig von der Mitarbeiterin für Inklusion informiert.

Der Schulstellenleiter  
Andrea Mezzanato

